



**Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
in andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.**

*Hermann Hesse*

## **Ein Abschied**

Liebe Schulgemeinschaft,

Es ist eine Stunde des Abschiednehmens für mich.

Vor 31 Jahren fiel in unserem Arbeitskreis „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik im Elbe-Weser-Dreieck/Stadt Langen e. V.“ der Entschluss eine Waldorfschule zu gründen, die erste Waldorfschule an der Nordseeküste.

Im Sommer 2001 war es soweit: Mein jüngster Sohn wurde zum Erstklässler, ich wuchs mehr und mehr hinein in die Arbeit der Geschäftsführung. Es war eine gute Zeit, die jetzt zu Ende geht. Eine Zeit voller freudiger Ereignisse, voller immer neuer Herausforderungen, auch mancher Kehrtwendungen und Rückschläge. Doch vor allem waren es Zeiten großartigen Zusammenstehens und Gestaltens. Kurz: Ein Wunsch wurde Wirklichkeit. Herr Koehler, der die Schule viele Jahre unterstützte und begleitete, sagte einmal: ‚Es liegt ein Segen über dieser Schule‘.

Dankbar erinnere ich mich sowohl an Freunde, Mitarbeiter, Kollegen, Eltern und Vertraute im Lauf der Jahre, die in einen anderen Lebens- und Arbeitskreis gewechselt sind oder die Erde schon verlassen haben, als Menschen, die verlässlich da waren, bereit zu tun, zu helfen, wo immer es ihnen möglich war.

Besonders danken möchte ich meinem Mann und meinen Kindern, die mich immer unterstützt und mir geholfen haben und so gewissermaßen das Fundament schufen für meine schulische Arbeit.

Ich danke von Herzen den jetzigen Kollegen, Mitarbeitern, Eltern, Freunden für das Vertrauen, das sie mir geschenkt haben, für die Zuwendung, die ich immer von ihnen gespürt habe, für das gemeinsame Miteinander.

Wäre die Schule ein Kind, würde ich jetzt sagen, ich habe geholfen, es aufwachsen zu lassen hin zum Erwachsenen.

Es war schön, gemeinsam mit allen etwas Bleibendes zu schaffen, zu gestalten.

Das mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich nun auch Frau Sabine Beck und Herrn Andreas Sprick entgegenzubringen.

Ich wünsche Schülern, Eltern, Lehrern, Freunden und Mitarbeitern eine segensreiche Zukunft.

Jutta Haupt

## **Erster Schultag nach den Sommerferien**

Liebe Schulgemeinschaft, zwar haben wir die letzten Wochen ganz gut gemeistert, aber die Ungewissheit über die Art des Unterrichtsbetriebes bleibt uns leider noch erhalten.

Das Kultusministerium hat drei Szenarien für die Schulzeit nach den Sommerferien entworfen - eingeschränkter Regelbetrieb, Schule im Wechselmodell und Quarantäne/Lockdown - und wir hoffen natürlich auf den Regelbetrieb.

Zum ersten Schultag gibt es verständlicherweise noch keine Angaben, wie wir ihn gestalten dürfen und können. Das Kultusministerium wird uns dann entsprechend (kurzfristig) informieren, und wir werden schnellstmöglich reagieren und Ihnen unsere Pläne für den ersten Schultag mitteilen.

In einigen Klassen werden wir neue Schüler und Schülerinnen begrüßen dürfen, ganz neu, denn durch die Einschränkungen der Corona-Zeit war es nicht möglich, diese Schüler noch vor den Sommerferien hospitieren zu lassen und kennenzulernen.

Wir freuen uns auf eine recht große neue 1. Klasse im kommenden Schuljahr. Eine Einschulungsfeier soll möglich sein, die Rahmenbedingungen kennen wir zur Zeit noch nicht. Die Planungen laufen aber bereits, sodass wir sicher einen schönen Tag gestalten können.

Am Montag, 31. August 2020 um 19:30 Uhr laden wir die Eltern der kommenden 1. Klasse zu einem Elternabend ein.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Bitte bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen aus der Schulführung Sabine Beck, Jutta Haupt, Nicole Rittinghaus, Hans Dortmann, Oliver Radke, Thorsten Schriever

## **Personelle Veränderungen**

Liebe Schulgemeinschaft,

zum Ende des Schuljahres wollen wir noch über personelle Veränderungen an unserer Schule berichten.

Frau Bruns hat die Schule bereits zu Ende April verlassen und hat neue Aufgaben übernommen. Herr Brunel und Frau Sommer verlassen die Schule, Herr Schlimme und Frau Haupt gehen in den Ruhestand.

Auf Verabschiedungen haben wir in der derzeitigen Situation verzichtet, werden sie aber in anderem Rahmen zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Die neue 1.Klasse übernimmt Frau Patrizia Diederich. Als zusätzliches Fach zu ihrer Klassenlehrertätigkeit unterrichtet sie Handarbeit.

Die 2. und 3. Klasse werden weiterhin gemeinsam unterrichtet. Frau Beck bleibt in den Klassen, wird aber von Frau Gina Zug begleitet und unterstützt, die in ihrem letzten Ausbildungsjahr der LIP ist. Frau Zug wird voraussichtlich im Schuljahr 2021/22 die dann 3. Klasse als ausgebildete Klassenlehrerin übernehmen.

Die 4. Klasse wird von Frau Lisa Borrmann übernommen. Sie hat als Nebenfach ebenfalls Handarbeit. Herr Schulte gibt seine Klasse auf eigenen Wunsch hin ab und wird voraussichtlich Ende nächsten Schuljahres Cuxhaven verlassen. Herr Schulte wird im kommenden Schuljahr als Fachlehrer für Werken und Kunst tätig sein.

Herr Dortmann übernimmt die 5. Klasse von Frau Sommer. Für Französisch wurden Herr Wilhelm Henke für die Oberstufe und Frau Heike Zölß für die Unter- und Mittelstufe und für den Förderbereich eingestellt.

Sport wird Herr Jan Lakeberg in den Klassen 3 bis 12 unterrichten, ebenso Schwimmen in Klasse 5. So konnten wir erfreulicherweise alle Stellen gut besetzen und gehen mit voller Mannschaft ins neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen Sabine Beck, Nicole Rittinghaus, Oliver Radke, Thorsten Schriever

*Die Verantwortung für den Inhalt der redaktionellen Beiträge liegt bei den Verfassern!*

*Der nächste Wochenbrief erscheint nach den Sommerferien.*

*Beiträge auch im neuen Schuljahr weiterhin an [handelsagenturroch@gmail.com](mailto:handelsagenturroch@gmail.com)!*